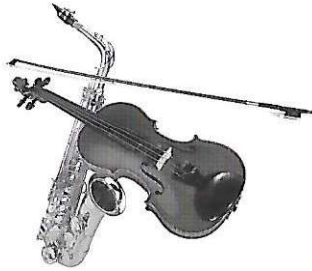


Konzert junger Musiker

3. Juni

Musik für Bläser, Streicher und Gitarre

Mit der Möglichkeit für begabte junge Musiker, in der Drüggelter Kapelle aufzutreten, wollen die Veranstalter der Kammermusikreihe dem Nachwuchs ganz bewusst einen festen Platz reservieren. In diesem Jahr musizieren Preisträger der Wettbewerbe „Jugend Jazzt“ und „Jugend Musiziert“ (Kategorien Bläser, Streicher, Gesang, Gitarre). So wird u.a. Wim Schulze (Tenor-Saxophon/mehrfacher Preisträger auf NRW Landesebene) anspruchsvolle Jazz-Balladen interpretieren. Noah Weber (klass. Gitarre) wird mit dem traumhaften „Adagio“ aus dem weltberühmten Gitarrenkonzert von Joaquin Rodrigo die lyrischen und virtuoseren Möglichkeiten seines Instrumentes voll ausschöpfen.



Gitarre und Akkordeon „Tango | Latin | Jazz - Emotion“

1. Juli

Klassik trifft Jazz: Thomas Hanz, Gitarre und Jörg Siebenhaar, Akkordeon profitieren von dem Spannungsfeld ihrer unterschiedlichen musikalischen Werdegänge. Die beiden Instrumentalisten erzeugen einen einzigartigen, vertrauten und doch exotischen Sound. Ihre virtuoseren Arrangements, mal orchestral, mal groovig, sind von intensiver Klangfülle und -farbe und nehmen den Zuhörer auf eine emotionale Reise mit rund um die Welt des Tango Nuevo, lateinamerikanischer Klänge und Worldjazz. Das Duo präsentiert neben Stücken von Chick Corea, Egberto Gismonti, Ralph Towner und Pat Metheny auch eigene Kompositionen.



Jörg Siebenhaar – Akkordeon
Thomas Hanz – Gitarre

„Die Welt hat vier Saiten“ The Lucky Ukes

9. September

Musik von Mozart bis Westerland für Ukulele, Gesang und Perkussion

The Lucky Ukes spielen wunderbare Melodien aus Folk, Pop und Jazz der letzten Jahrzehnte. Dabei entlocken sie dem „hüpfenden Floh“ (so die Übersetzung von „Ukulele“ aus dem Hawaiianischen) Erstaunliches; und dazu singen sie bis zu vierstimmig.



Frank Gerstmeier, Moik Fuhrmann,
Julian Schnitzer – Ukulelen, Gesang
Thomas Groß – Perkussion, Gesang

Rainer Schmidt „Himmliche Sphären“

17. Juni

Barocke Lautenwerke auf der Altzither

Erleben Sie in einem Solokonzert auf einer Altzither in Psalterform eine Entführung in die ebenso meditative wie faszinierende Welt der barocken Lautenmusik, die damals als ein tröstlicher Vorgesmack auf die Musik des Himmels empfunden wurde ... eine musikalische Reise in eine phantasievolle, verspielte und nur scheinbar verlorene Zeit. In filigranen Tönen, farbenreich und warm, werden Suiten u.a. von Johann Sebastian Bach und Silvius Leopold Weiss vorgetragen.



Rainer Schmidt – Altsaz solo Timothy

Jenny Meier „Mehr als Engelsklänge...“

26. August

Musik von Debussy, Fauré und Paul Pierné

Diese unbestreitbare Schönheit des Harfenklangs sorgte dafür, dass Konzerte mit Harfe zu den beliebtesten der letztjährigen Drüggelter Konzerte gehörten. Zahlreiche Komponisten haben Werke für die Harfe geschrieben, aber sie ist auch das ideale Instrument, um bekannten Werken einen neuen, besonders attraktiven Klang zu verleihen. In diesem Jahr wird Jenny Meier ein interessantes Solo-Programm u.a. mit Kompositionen von Claude Debussy, Gabriel Fauré und Paul Pierné vorstellen.



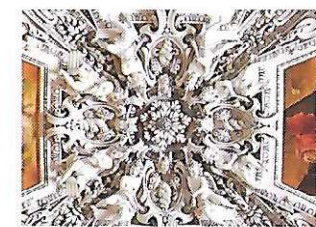
Jenny Meier – Harfe solo

„Musik als Klangrede“ virtuose Musik des Barock

23. September

Barockkonzert mit jungen Solisten der neuen Barockakademie und der Chorakademie Dortmund

Durch die persönliche Verbundenheit zur Kapelle in Drüggelte, entstand in Absprache mit Wolfgang Bargel, dem künstlerischen Leiter der Drüggelter Konzerte, die Idee, ein Konzert der Barockakademie Dortmund zu veranstalten. Die Atmosphäre und der besondere Klang der Kapelle eignen sich sehr für Barockmusik in Kammermusikbesetzung. Auf dem Programm stehen Solokonzerte, Gesangsbeiträge in Zusammenarbeit mit der Chorakademie Dortmund und Präsentationen aus den Vorbereitungen auf die Wettbewerbe „Cembalo solo“ (2018) und „Alte Musik“ (2019). Auf die jungen Solisten darf man zu Recht sehr gespannt sein.



Barbara Bielefeld-Rikus – Gesamtleitung